

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

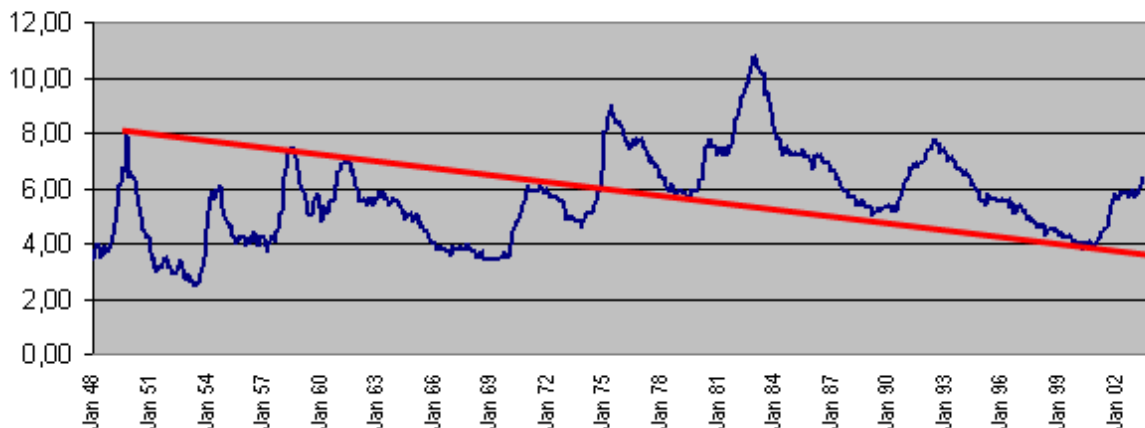
Montag, den 07. Juli 2003

Guten Morgen!

Die Futures befinden sich im Plus. Mit guter Laune kommt der Amerikaner aus seinem langen Wochenende zurück. Die Frage wird sein, ob der Juli die Erwartungen der Bullen erfüllen kann. Aus statistischer Sicht ist dieser Monat nicht sehr stark. Besonders die zweite Hälfte neigt zu Schwächeanfällen.

Charts können nicht nur auf Börsen angewendet werden, sondern auf Zahlenfolgen und Zusammenhänge jeglicher Art. Die USA-Arbeitslosenstatistik ist so ein Beispiel. Mit 6,4% erreichte sie in den USA im Juni neue Höhen.

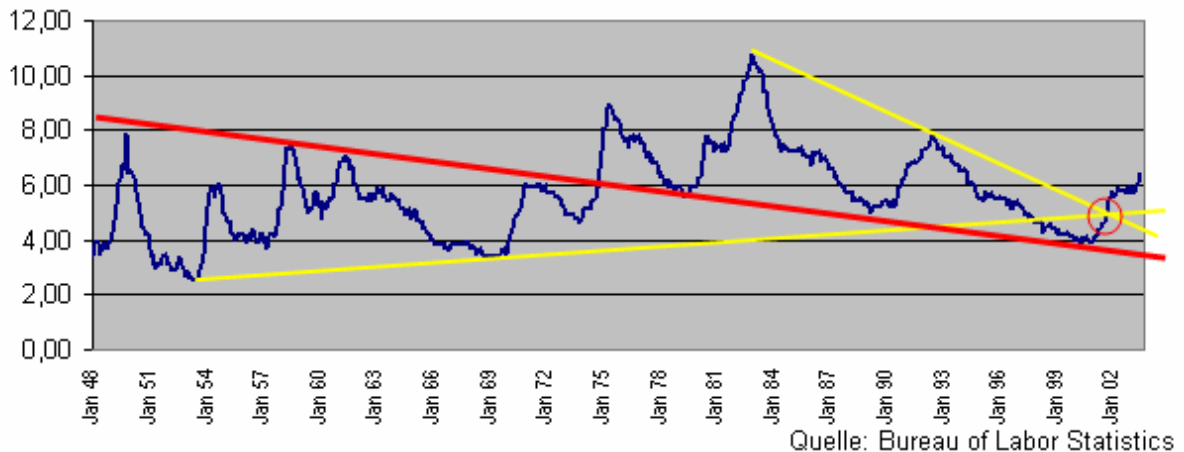
Arbeitslosigkeit USA 1948-2003 in %



Quelle: Bureau of Labor Statistics

Wie man auf obigem Chart erkennen kann, lässt sich eine markante Linie (rot) einzeichnen, welche die Tops und Böden auf unterschiedlichen Epochen miteinander verbindet.

Arbeitslosigkeit USA 1948-2003 in %



Beim Einzeichnen weiterer Hilfslinien (obiges Chart) wird deutlich, dass die Arbeitslosenquote im Jahr 2001 zwei weitere bedeutende Linien (gelb) durchbrochen hat. Die Formation des fallenden Keils, die sich zwischen Anfang der 80er und Anfang der 00er Jahre ausgebildet hatte, ist nach oben durchbrochen worden. Das ist ein Zeichen für weitere Anstiege. Der nächste Stop dürfte bei knapp 8% liegen, dem Hoch vom Juni 1992. Das Top der vergangenen 50 Jahre befindet sich bei 10,8% und datiert aus dem Dezember 1982. Auch dieses dürfte in wenigen Jahren erreicht sein.

Im neuen Wochenwellenreiter habe ich zum ersten Mal versucht, eine Monats-Vorausschau für den Aktienmarkt zu entwerfen. Basis sind Zeitprojektionen sowie langjährigen statistische Datenfolgen. Abrufbar über www.wellenreiter-invest.de

Zu den Märkten.

737 Mio. Aktien wechselten am Donnerstag an der NYSE den Besitzer. Vorfeiertagsvolumen. Das Aufwärtsvolumen betrug 175 Mio., das Abwärtsvolumen 568 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 77% vom Gesamtvolumen.

Der Dow schloss mit 9070,21 Punkten um 73 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 fiel um 8 auf 985,70 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1663,46 Punkten 0,9% niedriger; die Halbleiter endeten 1,7% im Minus.

Der Transport-Index fiel um 0,7% auf 2415,31 Punkte. Noch immer auf dem Weg zu einer SKS.

Grösste Gewinner: Broker; Grösste Verlierer: Telekom-Aktien

Der T-Bond Future endete bei 115,30 Punkten, was einer Rendite von 4,68% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 30,07 Dollar.

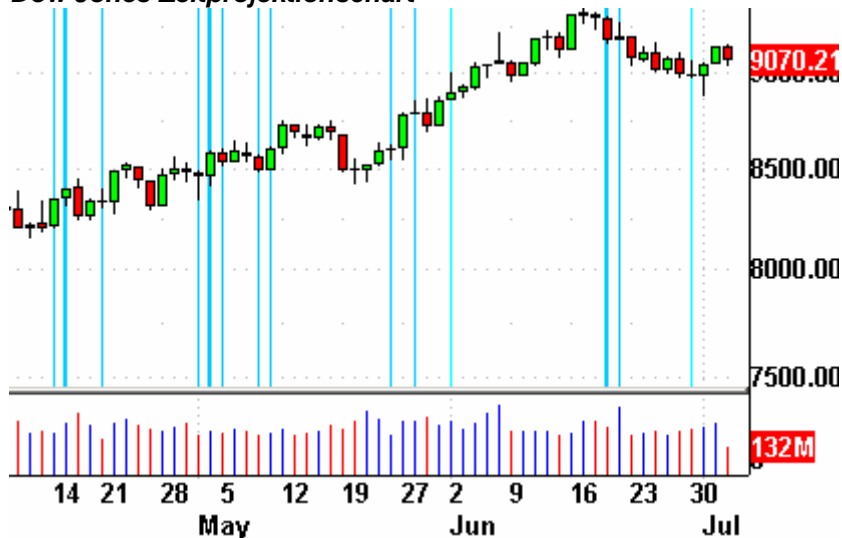
Der Dollar Index stieg auf 94,90 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 351,70 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,68 Dollar. Silber weiterhin stark.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,1% auf 154,65 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 1,1%; er endete bei 79,81 Punkten. Newmont Mining verlor 53 Cents und endete bei 32,97 Dollar.

Wichtige Zeitprojektionstage: 11., 19. Juli

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 2,2% auf 21,61 Punkte. Der VXN stieg um 4,6% auf 32,47 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 1,08 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 76%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 19,45 Punkten.

Das Marktrisiko bleibt unverändert im roten Bereich.



Absacker

John Mauldin's Halbjahresvorhersage

<http://www.frontlinethoughts.com/>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.